

Jahresschlussandacht

Zum Beginn:

1.

Das alte Jahr vergangen ist, wir danken dir, Herr Jesus Christ!
Bleib du bei uns in dieser Zeit und führe uns zur Ewigkeit!

2.

Vergib uns, was vom Bösen war, des Guten Frucht mach offenbar.
Schenk unsern Toten Licht und Ruh, wend ihnen dein Erbarmen zu!

3.

Behüte uns im neuen Jahr vor aller Sünde und Gefahr,
dass alles, was wir fangen an, durch deine Gnad sei wohl getan!

Gebet:

- V:** Kommt, lasst uns danken dem Herrn, ihn loben für seine Nähe!
A: Kommt, lasst uns danken dem Herrn, ihn loben für seine Nähe!
V: Ich will dir danken aus ganzem Herzen, dir vor den Engeln singen und spielen! Dir will ich danken für deine Huld und Treue.
A: Kommt, lasst uns danken dem Herrn, ihn loben für seine Nähe!
V: Danken sollen dir, Herr deine Werke. Sie sollen reden von deiner Macht.
A: Kommt, lasst uns danken dem Herrn, ihn loben für seine Nähe!
V: Wo ist ein Gott, der seinem Volk so nahe ist, wie unser Gott?
A: Kommt, lasst uns danken dem Herrn, ihn loben für seine Nähe!
V: Gott, was wir sind und haben kommt von dir!
Nimm an unseren Dank und schenk uns ein frohes Herz. Amen.

Lied:

4.

Streck aus, o Gott, dein milde Hand auf unser liebes Vaterland.
Den Völkern schenke Einigkeit in Frieden und Gerechtigkeit.

5.

Die Kirche schütz nach deinem Wort auf dass sie wachse fort und fort.
Erhalte uns des Glaubens Kraft und gib uns gute Pilgerschaft.

6.

Gelobt sei und gebenedeit die heiligste Dreifaltigkeit,
Gott Vater, Sohn und Heilger Geist, die Erd und Himmel ewig preist.

Lesung - Jahresschlusspredigt

Zur Aussetzung des Allerheiligsten:

1.

Nun freut euch, ihr Christen, singet Jubellieder
und kommet, o kommet nach Bethlehem.
Christus der Heiland stieg zu uns hernieder.
Kommt, lasset uns anbeten, kommt, lasset uns anbeten,
kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.

2.

Der Abglanz des Vaters, Herr der Herren alle,
ist heute erschienen in unserm Fleisch:
Gott ist geboren als ein Kind im Stalle.
Kommt, lasset uns anbeten, kommt, lasset uns anbeten,
kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.

3.

Kommt, singet dem Herren, singt, ihr Engelschöre.
Frohlocket, frohlocket, ihr Seligen.
Himmel und Erde bringen Gott die Ehre.
Kommt, lasset uns anbeten, kommt, lasset uns anbeten,
kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.

V: Der Herr krönt das Jahr mit seinem Segen.

A: Der Herr krönt das Jahr mit seinem Segen.

V: Vor dir, o Herr sind tausend Jahre, wie der Tag, der gestern vergangen ist.
Und doch hast du an uns gedacht und uns geführt und geleitet. du hast uns
beschützt und unser Leben bewahrt.

L: *Des Menschen Tage sind wie Gras, er blüht wie die Blume des Feldes.
Fährt der Wind darüber, ist sie dahin; der Ort, wo sie stand, weiß von ihr nichts
mehr.
Doch die Huld des Herrn währt immer und ewig für alle, die ihn fürchten und ehren;
sein Heil erfahren noch Kinder und Enkel; alle, die seinen Bund bewahren,
an seine Gebote denken und danach handeln.*

V: Wir danken dir, Herr Jesus Christus!

A: Auch im vergangenen Jahr hast du uns geführt und geleitet;
denn deine Huld währt ewig.

V: Der Herr krönt das Jahr mit seinem Segen.

A: Der Herr krönt das Jahr mit seinem Segen.

- V:** Gerade in diesen weihnachtlichen Tagen erkennen wir, dass du nicht fern von uns bist, sondern dass du in unsere Geschichte und in unser Leben eintrittst.
- L:** *Jesus Christus war Gott gleich, hielt aber nicht daran fest, wie Gott zu sein, sondern er entäußerte sich und wurde wie ein Sklave und den Menschen gleich. Sein Leben war das eines Menschen.*
- V:** Wir danken dir, Herr Jesus Christus!
- A:** **Auch im vergangenen Jahr bist du uns nahe gewesen; denn deine Huld währt ewig.**
- V:** Der Herr krönt das Jahr mit seinem Segen.
- A:** **Der Herr krönt das Jahr mit seinem Segen.**
- V:** Du, Herr Jesus Christus wirkst in deiner Kirche. Du belebst und erhältst uns durch deine Sakramente. Du befähigst uns zu gegenseitigem Helfen und Dienen.
- L:** *Alle, die gläubig geworden waren, verharrten einmütig im Tempel. Sie brachen in ihren Häusern das Brot und aßen miteinander in der Freude und Einfalt der Herzen. Sie waren ein Herz und eine Seele. Reiche Gnade ruhte auf ihnen allen.*
- V:** Wir danken dir, Herr Jesus Christus!
- A:** **Auch im vergangenen Jahr hast du uns deine Gegenwart erfahren lassen in deiner Kirche; denn deine Huld währt ewig.**
- V:** Der Herr krönt das Jahr mit seinem Segen.
- A:** **Der Herr krönt das Jahr mit seinem Segen.**
- V:** Nicht alle Tage des vergangenen Jahres waren hell und gut. Es gab für jeden schwere Stunden. Aber gerade dann bist du uns nahe.
- L:** *Jetzt freue ich mich an den Leiden, die ich für euch ertrage. Für den Leib Christi, die Kirche, erfülle ich in meinem irdischen Leben das Maß seiner Leiden. Reich und herrlich ist dieses Geheimnis geworden. Christus ist unter euch, er ist die Hoffnung auf Herrlichkeit.*
- V:** Wir danken dir, Herr Jesus Christus!
- A:** **Auch in Leid und schweren Stunden hast du uns Kraft gegeben; denn deine Huld währt ewig.**

V: Der Herr krönt das Jahr mit seinem Segen.

A: Der Herr krönt das Jahr mit seinem Segen.

V: Auch das neue Jahr ist ein Jahr deiner Gegenwart. Deiner Führung dürfen wir uns anvertrauen:

A: Wie tröstlich ist es doch, bester Vater, dass du meinen Kalender für das kommende Jahr schon längst und auf das genaueste gemacht hast. So überlasse ich mich ganz deiner gütigen Vorsehung und kenne nur eine Sorge, deinen väterlichen Willen zu erkennen und zu erfüllen. Amen

V: Wir danken dir, Herr Jesus Christus!

A: Auch im kommenden Jahr wirst du bei uns bleiben; denn deine Huld währt ewig.

V: Dir, o Herr, sei alles in die Hand gelegt. Du hast Macht, viel mehr zu tun, als wir erbitten und uns ausdenken.

A: Bewahre uns auf die Fürsprache deiner Mutter, die du uns vom Kreuz herab zur Helferin gegeben hast, in deiner Liebe. Und wenn unsere Erdenjahre zu Ende gehen, nimm uns auf in dein ewiges Reich. Du lebst und herrschest in Ewigkeit. Amen

Lied:

1.

Lobpreiset all zu dieser Zeit, wo Sonn und Jahr sich wendet,
die Sonne der Gerechtigkeit, die alle Nacht geendet.
Dem Herrn, der Tag und Jahr geschenkt, der unser Leben trägt und lenkt,
sei Dank und Lob gesungen!

2.

Christus hat unser Jahr erneut und hellen Tag gegeben,
da er aus seiner Herrlichkeit eintrat ins Erdenleben.
Dem Herrn, der Tag und Jahr geschenkt, der unser Leben trägt und lenkt,
sei Dank und Lob gesungen!

3.

Er ist der Weg, auf dem wir gehen, die Wahrheit, der wir trauen.
Er will als Bruder bei uns stehn, bis wir im Glanz ihn schauen.
Dem Herrn, der Tag und Jahr geschenkt, der unser Leben trägt und lenkt,
sei Dank und Lob gesungen!

Fürbitten

Te Deum laudamus

1.

**Großer Gott, wir loben dich. Herr, wir preisen deine Stärke!
Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit!**

2.

**Sieh dein Volk in Gnaden an; hilf uns, segne Herr dein Erbe!
Leit es auf der rechten Bahn, dass der Feind es nicht verderbe.
Führe es durch diese Zeit, nimm es auf in Ewigkeit.**

3.

**Alle Tage wollen wir dich und deinen Namen preisen
und zu allen Zeiten dir Ehre, Lob und Dank erweisen.
Rett aus Sünden, rett aus Tod, sei uns gnädig Herre Gott!**

4.

**Herr erbarm, erbarme dich. Lass uns deine Güte schauen;
deine Treue zeige sich, wie wir fest auf dich vertrauen.
Auf dich hoffen wir allein, lass uns nicht verloren sein!**

Oration:

Deine Barmherzigkeit o Gott ist ohne Maß und der Reichtum deiner Güte ist unerschöpflich. Wir danken deiner Majestät für die empfangenen Gaben und flehen ohne Unterlass zu deiner Milde: Verlass uns nicht, der du gewährst, um was wir dich bitten, sondern bereite uns für den ewigen Lohn. Du lebst und herrschest in Ewigkeit.

A: Amen.

Zum hl. Segen

1.

**Tantum ergo sacramentum veneremur cernui,
et antiquum documentum novo cedat ritui.
praestet fides supplementum sensuum defectui.**

2.

**Genitori genitoque laus et jubilatio.
Salus, honor, virtus quoque sit et benedictio!
Procedenti ab utroque compar sit laudatio! Amen.**

V: Panem de caelo praestitisti eis.

A: Omne delectamentum in se habentem.

V: Oremus. Deus, qui nobis sub sacramento mirabili passionis tuae memoriam reliquisti: tribue, quaesumus, ita nos corporis et sanguinis tui sacra mysteria venerari, ut redemptionis tuae fructum in nobis jugiter sentiamus. Qui vivis et regnas in saecula saeculorum.

A: Amen.

Eucharistischer Segen

nach der Einsetzung des Allerheiligsten:

A: O meine Gebieterin, o meine Mutter, dir bringe ich mich ganz dar;
und um dir meine Hingabe zu bezeigen,
weihe ich dir heute meine Augen, meine Ohren,
meinen Mund, mein Herz, mich selber ganz und gar.
Weil ich also dir gehöre, o gute Mutter,
bewahre mich und beschütze mich als dein Gut und Eigentum.
Amen.

Schlusslied:

1.

Glorwürdige Königin, himmlische Frau, milde Fürsprecherin, reinste Jungfrau!
Wende, o heilige Mittlerin du, deine barmherzigen Augen uns zu!

2.

Mutter der Gütigkeit, Mutter des Herrn, über die Himmel weit leuchtender Stern.
Wende, o weiseste Führerin du, deine barmherzigen Augen uns zu!

3.

Pforte der Seligkeit, strahlender Schild! Schutzwehr der Christenheit,
furchtbar und mild!
Wende, o mächtige Schützerin du, deine barmherzigen Augen uns zu!

4.

Mutter in Todesnot, Mutter des Lichts. Wenn uns die Hölle droht,
fürchten wir nichts!
Wendest du, führend zur seligen Ruh, deine barmherzigen Augen uns zu!

